

	<p>Object: Herrenanzug - Habit à la française</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1996-241 a-c</p>
--	---

Description

Ein Herrenhabit bezeichnete ab etwa 1750 den Justaucorps, den Männerrock, beziehungsweise allgemein die gesamte Hauptoberbekleidung des Mannes. Wie in der Mitte des 18. Jahrhunderts üblich, besteht dieser Herrenhabit aus Mantel-ähnlichen Justaucorps, Culotte und Weste. Auffällig ist das Rosa des Stoffes mit dem in Silberlahn eingewebten Motiven aus sich wiederholenden Blüten- und Blattmotiven. Diese kleinteilige und feine Art der Musterung ist typisch für ein Herrenhabit dieser Zeit und steht im Kontrast zu den eher großen, wenn auch teilweise grazilen Mustern der Stoffe von Damenkostümen. Die auffallend palettenreiche Farbigkeit und Musterung der Stoffe ist charakteristisch für die männliche Prunkkleidung des Frühklassizismus, die noch zahlreiche Elemente aus dem Rokoko aufweist.

Erworben aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg.

Der Herrenanzug ist im Modemuseum im Schloss Ludwigsburg ausgestellt.

[Martin Labisch]

Basic data

Material/Technique:	Seidengewebe (Droguet liséré), Seidenmoiré, Silberlitze, silberne Posamentknöpfe, schwarze und weiße Hornknöpfe, Seidenknöpfe
Measurements:	Jacke: VL. 111 cm, RL. 112,5 cm; Weste: VL. 80,5 cm, RL. 83 cm; Hose: L. 65 cm, Bundweite: 81 cm

Events

Created	When	1760-1765
	Who	
	Where	France
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Modemuseum im Schloss Ludwigsburg
	Where	

Keywords

- Clothing
- Culottes
- Men's clothing
- Sack-back gown
- Textile
- men's fashion

Literature

- Hesse, Petra (1999): Herrenzug - Habit à la française, in: Lebenslust und Frömmigkeit. Kurfürst Carl Theodor (1724-1799) zwischen Barock und Aufklärung, Bd. II. Regensburg, S. 116.
- Y, Rainer (2004): Das Modemuseum. Die Sammlung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. In: Vernissage. Die Zeitschrift zur Ausstellung, Heidelberg, S. 116